

Projekt „Kecke Hecke“

Ein Gemeinschaftsprojekt zwischen der Kindertagesstätte „Pöhlbergzwerge“ und dem Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“

Inhalt des Projektes:

Wir wollen gemeinsam mit den Kindern die Natur am Beispiel von Hecken entdecken. Wir lernen dabei das Hecken Lebensräume für ganz viele verschiedene Pflanzen und Tiere sind. Auch für uns Menschen halten die Hecken einiges bereit: Blüten, Blätter und Früchte einiger Sträucher schmecken nicht nur gut, sondern sind auch gesund – welche das sind, wollen wir herausfinden. Das Holz der Sträucher lässt sich prima zum Basteln und Werken benutzen. Nachdem wir die Kostbarkeiten der Hecken kennengelernt haben, überlegen wir, wie wir die Hecken schützen können, denn sie brauchen Pflege und unseren Schutz!



Ziele des Projektes:

- Wir wollen den Lebensraum „Hecke“ mit allen Sinnen entdecken, um ihn lieben zu lernen, denn das ist die Voraussetzung für einen rücksichtsvollen, sorgsamen Umgang mit der Natur - dabei hilft uns Fuchsi die kleine Raupe
- Wir wollen die Pflanzen der Hecken entdecken und herausfinden, was sie für uns bereit halten
- Wir wollen die Tiere, die in den Hecken leben beobachten und spielerisch erkunden welche Ansprüche sie haben und dass die Natur ein Netz ist
- Wir wollen über die Gefahren für die Hecken sprechen und überlegen, was wir tun können, um die Hecken zu pflegen und zu erhalten



Somatische Bildung (Körper, Bewegung und Gesundheit)

Wir wollen uns WOHLFÜHLEN!

-Wir lernen auf richtige Kleidung zu achten: wir brauchen auf unseren Exkursionen auch im Sommer immer langärmelige T-Shirts und Hosen sowie Mützen und wenn es regnet Gummistiefel und Regencap

-Wir lernen unseren Körper in bestimmten Situationen zu kontrollieren (Schleichen und Flüstern beim Beobachten von Tieren; Tanzen, Hopsen, Singen beim Theaterspiel und Musizieren)

-Wir lernen, dass Wildkräuter und -früchte nicht nur gut schmecken, sondern auch sehr gesund sind

-Wir nehmen uns auf unseren Erkundungstouren ZEIT die Natur zu hören, zu sehen, zu fühlen, zu riechen und zu schmecken – Entspannung und Ankommen



Soziale Bildung (in einer Gruppe leben und arbeiten, Erwachsene um Hilfe bitten, zu einem Team zusammenwachsen, Verantwortung übernehmen, Mitgefühl zeigen, Rücksicht nehmen)
Wir wollen alle Kinder und viele Erwachsene (Eltern, Experten, Kollegen) an unserem Projekt BETEILIGEN

-Wir fühlen uns in den Fuchsi ein und kümmern uns um ihn → bauen ihm ein Zuhause und finden Freunde für ihn (Bastelarbeiten mit Karton und Steinen)

-Wir holen uns Rat von Erwachsenen und arbeiten mit ihnen zusammen z.B. mit den Eltern oder bei „Experten“

-Wir handeln nach gemeinsamen Werten und stellen Regeln für das Zusammenleben in und mit der Natur auf (Achtung vor der Natur und sorgsamer Umgang mit allen Lebewesen der Natur)

-Wir nehmen Rücksicht auf Pflanzen und Tiere und behandeln sie wie Menschen als Lebewesen mit Gefühlen

-Wir stimmen ab und wählen aus zwischen Angeboten z.B. Bauen eines Bilderrahmens oder Kochen von Holunderblütensirup



Kommunikative Bildung (Wir treten miteinander in Beziehung durch Sprache, Körpersprache, Mimik und Gestik, Wir wollen ausdrücken was uns gefällt, was uns nicht gefällt, wir wollen Absprachen treffen und uns daran halten)

Wir wollen, dass die Kinder untereinander, mit den Erziehern und Eltern und mit anderen Erwachsenen in einen unbeschwertem DIALOG treten können

-Wir gestalten einen Morgenkreis und Fuchsi animiert die Kinder zum Erzählen und zum Fragen

-Wir führen Interviews durch → Apotheke, Heilpraktiker, Wochenmarkt, Kräuterkochstudio

-Wir ahmen Tiere nach durch Pantomime (ohne Sprache)

-Wir schauen uns unsere Mimik und Gestik an



Ästhetische Bildung (Wir erforschen die Natur mit allen Sinnen – riechen, sehen, hören, fühlen, schmecken)

Wir wollen Harmonie von Natur und Kunst im Einklang mit all unseren Sinnen erreichen. Wir wollen die Natur in ihren Details WAHRNEHMEN

-Wir verarbeiten und kochen mit Zutaten aus der Natur (Brennnesselblätter, Holunderblüten, Hagebutte, Himbeeren) (schmecken)

-Wir bauen mit Naturmaterialien einen Bilderrahmen und schmücken ihn mit unseren Sammelstücken (fühlen)

-Wir drucken mit gesammelten Blättern und Farbe Platzdeckchen (fühlen)

-wir bauen Naturinstrumente aus Stöcken, Blättern und Beeren (hören)



- wir Färben Stoffe mit Brennnesselblättern (sehen)
- wir basteln Duftsäckchen mit Rosenblättern (riechen)
- wir führen ein Theaterstück auf (Raupe Nimmersatt)



Naturwissenschaftliche Bildung (Wir entdecken die Natur und ihre Schätze, Wir stellen Fragen und suchen Antworten)

Wir wollen den Kindern Zeit geben, die Natur in Ruhe zu ENTDECKEN – ihre Beobachtungen aufzumalen oder darüber zu berichten

-wir lernen unterschiedliche Kräuter und Sträucher kennen, die in den Hecken leben (Brennnessel, Holunder, Heckenrose)

-Entwicklung von Blüten zu Früchten (Holunderblüte → Holunderbeeren; Rosenblüten → Hagebutten)

-wir lernen Verteidigungsstrategien von Pflanzen und Tieren kennen

-wir erfahren wie Schmetterlinge leben und wir beobachten die Entwicklung einer Raupe zu einem Schmetterling (Experiment)

-wir sprechen auch über die Inhaltsstoffe in den Wildfrüchten → was ist da drin? Mineralstoffe, Vitamine und wofür sind diese Sachen gut? Wieso sind Himbeeren vom Strauch viel gesünder als aus der Tiefkühltruhe?



Mathematische Bildung (Wir bauen Mathematik in den Kindergartenalltag ein)

Mathematik wird überall im täglichen Leben benötigt und begegnet uns überall. Wir bauen Tätigkeiten, wie Sortieren und Ordnen, Vergleichen und Orientieren in das Programm ein, so dass die Kinder Spaß an der Mathematik haben fast ohne zu merken, dass es Mathe ist

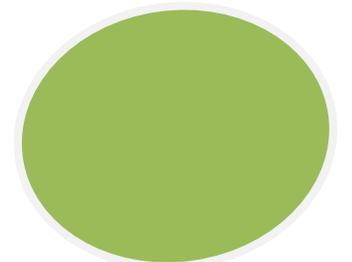
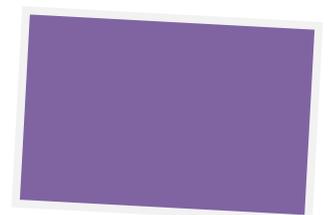
-Wir bauen einen Bilderrahmen und entscheiden uns für eine Form (Quadrat, Rechteck) dabei müssen wir z.B. auch die Kantenlängen mit Messgeräten wie Lineal oder Zollstock messen

-Wir wollen Kochen: Das unsere Leckereien auch gelingen müssen wir alle Zutaten in den richtigen Mengen in den Topf geben – wir lernen mit einer Waage umzugehen und Zutaten abzuwiegen

-Wir basteln Platzdecken, diese können wir in unterschiedlichen Formen herstellen → z.B. oval oder rechteckig

-wir lernen verschiedene Formen der Pflanzenblätter kennen → oval, rund, herzförmig, gesägt, gezähnt

-wir vergleichen die Größe von Früchten → kleine Holunderbeeren, mittlere Hagebutten, große Haselnüsse



-wir wiegen ein vorgegebenes Gewicht der Früchte ab und vergleichen die Anzahl der Beeren, die dafür notwendig sind (sehr viele leichte Holunderbeeren, aber nur wenig große und schwere Haselnüsse)



Höhepunkte:

-Holunderblütenfest mit Verkostung unserer Leckereien

-Abschlussfest mit Verkostung und Theater